

FCK-Transfers: Wo bleibt der große Wurf in der Winterpause?

Der 1. FC Kaiserslautern steuert die Winter-Transferperiode 2024/25, während die Ligue 2-Stürmer im Gespräch sind.

Kaiserslautern, Deutschland -

Der 1. FC Kaiserslautern plant aktuell für die Winter-Transferperiode 2024/25. Das Transferfenster in Deutschland öffnete am 1. Januar und schließt am 3. Februar 2025. Laut einem Update vom 9. Januar verliefen die ersten Tage der Transferperiode bislang ruhig, ohne nennenswerte Transfers.

Gerüchte über mögliche Neuzugänge machen die Runde. So wird über einen früheren Torschützenkönig sowie einen Stürmer aus der Ligue 2 spekuliert. Auf der Abgangsseite stehen Boris Tomiak, Aaron Opoku und Jannik Mause im Gespräch, wobei letzterer vermutlich zu einem Drittligisten wechseln könnte. Der FCK-Geschäftsführer Thomas Hengen gab an, dass derzeit keine neuen Spieler ins Trainingslager kommen oder bestehende Spieler das Trainingslager verlassen werden. Er betonte jedoch, dass sich die Situation schnell ändern kann.

Aktuelle sportliche Situation

Die sportliche Verfassung des 1. FC Kaiserslautern hat sich im Vergleich zum Januar 2024 verbessert. Das Team beendete die Hinrunde der 2. Bundesliga auf einem soliden neunten Platz. Um sich auf die Rückrunde vorzubereiten, wird der FCK ein Trainingslager in Malta absolvieren. Der erste Spieltag der

Rückrunde findet am 18. Januar gegen den Aufsteiger SSV Ulm statt.

Weitere Informationen über die Transfers des 1. FC Kaiserslautern sind auf kicker.de verfügbar.

Für aktuelle Entwicklungen und Gerüchte rund um Transfers des FCK, einschließlich der Situation um Thomas Hengen, können Sie die neueste Berichterstattung auf suedwest24.de verfolgen.

- Übermittelt durch [West-Ost-Medien](#)

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Kaiserslautern, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.suedwest24.de• www.kicker.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at